

Kurzfazit: 8.HKM AH 2007

St. Josef letzter Hallenkreismeister bei den AH ü38 - Entscheidung kurz vor Ende des Turniers

Kurz vor dem Turnierstart der 8.Hallenkreismeisterschaft der Altherren die Absage des TuS Teams aus Elbingerode. Nach einer kurzen Turnierbesprechung wurde kurzer Hand der Turniermodus und die Spielzeit auf 1x12 Minuten geändert.

Alle Altherrenteamen gingen motiviert in diese letzte Hallenkreismeisterschaft im KfV Wernigerode. Einen tollen Start hatten die Öhrenfelder Füchse, die gegen den Vizemeister aus 2006 FFR schnell 2:0 in Führung gingen. Mit dem späten Ausgleich blieb der FFR in dieser Staffel A vorerst noch im Rennen. Auch in ihrem zweiten Spiel ging ein Team schnell in Führung, aber trotz einer 3:0 Führung von St. Josef kamen die Öhrenfelder Füchse, dank ihrer Moral noch zum 4:4. Da TuS Elbingerode absagte, musste das dritte Spiel in der Staffel A nach zwei Unentschieden die Entscheidung bringen und hier musste der FFR nun endgültig von der Meisterschaft Abschied nehmen, denn St. Josef siegte sicher 2:0.

In der Staffel B startete der Titelverteidiger der VfB `67 Blankenburg im torreichsten Spiel 8:1 gegen den Brockenschreck. Aber auch der MSV Wernigerode sorgte mit zwei Siegen für Meisterhoffnungen und trotz der Niederlagen gegen den VfB (2:3) näherte dem MSV weitere Ambitionen. Obwohl Freizeit Brockenschreck die hohe Niederlage gut verkraftete mussten sie gegen den SC Heudeber im letzten Spiel der Staffelfrunde eine erneute Niederlage (0:2) hinnehmen.

In den Platzierungsspielen um 5.Platz setzte sich das Regensteinteam mit zwei Siegen gegen den SC Heudeber und Freizeit Brockenschreck AH durch.

Im 1.Halbfinale erwischte es den MSV hart und man lag schnell 0:2 zurück. Aus der sicheren Abwehr erspielte sich St. Josef immer wieder Tormöglichkeiten, die sie auch souverän zum 5:0 Endstand nutzten. Das 2.Halbfinale zwischen dem VfB und den Füchsen versprach, Dank der spielerischen Stärken beider Teams Spannung. Und das diese Partie dies auch hielt, zeigten beide Mannschaften, in dem wohl besten Spiel dieser Meisterschaft eindrucksvoll. Mit dem 2:1 Sieg des VfB blieb der Titelverteidiger noch auf dem berühmten Meisterkurs.

Aber auch im Spiel um Platz 3, dem kleinen Finale zeigten beide Halbfinalverlierer guten Hallenfußball, welches die Füchse, trotz Steigerung des MSV knapp 3:2 gewinnen konnten. Im Finale zwischen den an diesem Tage noch ungeschlagenen Blankenburger Teams, dem VfB und St. Josef erspielten sich die Breitensportler schnell erste Möglichkeiten und es schien nur eine Frage der Zeit für das 1:0 zu sein. St. Josef blieb trotz zahlreicher Abwehraufgaben, besonders durch den späteren Torschützenkönig R.Reddig, immer gefährlich. Lange sah es nach dem ersten 0:0 Spiel des Turniers und dies trotz großer Tore aus. Doch wie es sich für ein Finale gehört kam St. Josef sechs Sekunden vor der Schlusslinie zu einer Tormöglichkeit. Ihre Stärke an diesem Turniertag, diese Möglichkeiten eiskalt zu nutzen, brachte St.Josef mit dem Siegtreffer zum 1:0 auch die Hallenmeisterschaft 2007 und den letzten AH-Hallenkreismeistertitel im KfV Wernigerode.

Zum Abschluss des Turniers und der Siegerehrung brachten alle Team zum Ausdruck, das diese die Altherrenmeisterschaft auch im neuem KfV Harz weitergespielt werden muss. Denn nach über 8 Jahren hat diese Meisterschaft für alle Teilnehmer einen hohen Stellenwert erhalten.

Die Siegerehrung nahm Rainer Zühlke, Vors. Breitensport im KfV Wernigerode und Turnierleiter sowie Sigi Becker KfV Wernigerode vor.

Bester Spieler:	Dieter Rosenplänter, SC Heudeber
Bester Torschütze:	Reinhold Reddig, St. Josef 7 Treffer

Je 6 Treffer: Wojcichowski, Maik (Füchse); Bodemann,
Karsten; Ralf Weiner (beide VfB `67)

Ehrenpreis: Uwe Mehnert, FF Regenstein
Ehrenpreis: Söchting, Schiedsrichter

Der St.Josef spielte in folg. Aufstellung:
Skalitz – Mühle, Effler, Zimmermann, Reddig, Welzel, Meyer

Rainer Zühlke
KfV Wernigerode-Breitensport